

**Wiederfunde von
Tabanus quatuornotatus MEIGEN, 1820 und *Erax barbatus* SCOPOLI, 1763
für Sachsen-Anhalt (Tabanidae, Asilidae, Diptera)**

von Matthias JENTZSCH

Die Familie der Bremsen (Tabanidae) gehört innerhalb der Fliegen zur Unterordnung Brachycera. Während die Weibchen Blut von Säugetieren und auch Menschen saugen, ernähren sich die Männchen von Pflanzenpollen. Die aktive Suche der Weibchen nach Blutmahlzeiten kann für den Menschen mitunter sehr lästig sein, ist aber zumindest aus faunistischer Sicht doch förderlich. Schließlich fliegen die Tiere den Sammler oftmals aktiv an und können so leicht gekäschert werden.

Eine weitere Nachweisquelle sind möglichst dunkel gefärbte PKW, die im offenen Gelände von der Sonne beschienen und mit einem geöffneten Fenster abgestellt werden. Nach VÖLLGER (1983) ist es vor allem ein Komplex aus optischen und thermophilen Reizen, der die Bremsen und andere Insekten anlockt.

In etwa diesem Umstand war auch die folgende Beobachtung zu verdanken. Am Ende einer Geländeexkursion am 19.05.2014 im Mahlpfuhler Fenn bei Tangerhütte (Messtischblattquadrant 3536/3) wurde eine Rast eingelegt. Unmittelbar nachdem der weiße Lada abgestellt wurde und die Fahrgäste ausgestiegen waren, fanden sich drei auffällig große und dunkel gefärbte Bremsen ein, die sich im Bereich der noch warmen Kühlerhaube niederließen. Eines der Tiere konnte mit der Hand eingefangen und später als Weibchen der Art *Tabanus quatuornotatus* bestimmt werden. Der bislang einzige bekannte Nachweis der Art für Sachsen-Anhalt stammt vom 15.05.1925 aus Goseck bei Naumburg (leg. KRIEGER, briefl. Mitt. M. JEREMIES an K. BÄSE, Sammlung?). Somit handelt es sich um einen Wiederfund für dieses Bundesland nach fast 90 Jahren. Die Anzahl der seit dem Jahr 2000 aus Sachsen-Anhalt gemeldeten Bremsen-Arten beträgt nunmehr 27 und damit 47 % des deutschlandweiten Bestandes (BÄSE & JENTZSCH, in Vorbereitung).

Auch die Raubfliegen (Asilidae) gehören zur Unterordnung der Brachycera. Sie ernähren sich, wie der Name schon sagt, räuberisch, und zwar vor allem von Insekten. Dabei kann die Beute, die mit Gift getötet wird, durchaus größer sein, als ihr Jäger. Deutschlandweit sind Nachweise von 81 Arten bekannt, für Sachsen-Anhalt liegen sichere Belege von 57 Arten vor (WOLFF 2014). Am 16.5.2014 konnte ein Männchen der Art *Erax barbatus* am Schafberg bei Zscheiplitz (Messtischblattquadrant 4736/3) gefangen werden. Der bis dato jüngste Nachweis aus Sachsen-Anhalt stammte aus dem Jahr 1935 aus der Region um Dessau (WOLFF 2003). Somit handelt es sich um einen Wiederfund für diese Landesfauna. Deutschlandweit sind aktuelle Funde ebenfalls rar. Der nächstgelegene datiert auf das Jahr 1999 und stammt aus Bad Frankenhausen, die anderen betreffen lediglich die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (Sachsen, jüngster Nachweis 2011), die Region um Worms (Rheinland-Pfalz, 2012) und Lokalitäten bei Freiburg im Breisgau (Baden-Württemberg, 2011) (siehe WOLFF 2014).

Literatur

- VÖLLGER, E. (1983): Erste Ergebnisse eines Einsatzes von Personenkraftwagen zum Fang von Bremsen (Dipt., Tabanidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte **27**: 171-173.
- WOLFF, D. (2003): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland im Museum für Naturkunde der Humboldt Universität zu Berlin. – Märkische Entomologische Nachrichten **5**: 31-58.

WOLFF, D. (2014): Atlas der Raubfliegen Deutschlands, Version: 4.17.0. – Online im Internet: URL: <http://www.asilidae.de/index.htm> [download: 28.08.2014].

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. Matthias Jentsch
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
Fakultät Landbau/Umwelt/Chemie
- Biodiversität / Naturschutz -
Pillnitzer Platz 2
D-01326 Dresden
matthias.jentsch.2@htw-dresden.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [23_2015](#)

Autor(en)/Author(s): Jentzsch Matthias

Artikel/Article: [Wiederfunde von *Tabanus quatuornotatus* Meigen, 1820 und *Erax barbatus* SCOPOLI, 1763 für Sachsen-Anhalt \(*Tabanidae*, *Asilidae*, *Diptera*\) 51-52](#)